

Worte

Autor(en): **Wilson / Lamartine / Lallemand**

Objektyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **30 (1936)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bemerkungen: Die Ferienwoche kostet für jeden Teilnehmer 18 Franken. Darin sind inbegriffen: Nachtlager, Essen, Tagungsbeitrag, Versicherung. — Die Teilnehmer brauchen also keinen Proviant mitzunehmen.

Anmeldungen wenn möglich bis zum 1. August 1936 an die Jugendgemeinschaft „Nie wieder Krieg“, Gartenhofstr. 7, Zürich 4.

Vergeßt nicht, eure Musikinstrumente an die Ferienwoche mitzunehmen!

Religiös-soziale Vereinigung Graubündens.

Zusammenkunft in *Reichenau*, Hotel „Adler“, am 9. August 1936, nachm. 2 Uhr.

Referent: Pfr. *Trautvetter*, Zürich-Höngg.

Thema: *Die Idee der Schweiz und ihre Verwirklichung.*

Jedermann ist freundlich eingeladen.

Mitteilung.

Der Vortrag über „*Sinn und Werden der religiös-sozialen Bewegung*“ ist in einer Separatausgabe erschienen und beim *Sekretariat der Religiös-Sozialen Vereinigung* (Frl. Christ. Ragaz), Gartenhofstr. 7, Zürich 4, zum Preise von 50 Rappen zu beziehen.

Die separate Veröffentlichung des Vortrages hat den Zweck, in Kürze eine Darstellung des wahren Sinnes unserer Sache zu geben, der so oft mit oder ohne Absicht in gewollter oder ungewollter Unwissenheit entstellt wird. Die Schrift eignet sich freilich mehr für solche, die von diesen Fragen irgendwie berührt sind, ist aber auch ungeschulten Menschen, wenn sie nachdenklicher Natur sind, durchaus zugänglich. Da wir vom Buchhandel wenig erwarten dürfen, so müssen wir es wieder den Freunden zumuten, für ihre möglichst große Verbreitung besorgt zu sein. Aber sie vertritt ja unsere gemeinsame Sache und zeigt sie auch sozusagen von ihrer *inneren* Seite, die so viele nicht kennen oder nicht kennen wollen.

Die Predigt von *Paul Trautvetter*: „Das Blut deines Bruders!“ ist ebenfalls separat erschienen und für 30 Rappen das Stück an der angegebenen Stelle wie in der „Zentralstelle für Friedensarbeit“ (Gartenhofstr. 7, Zürich 4) zu haben. Auch sie wird zu eifriger Verbreitung warm empfohlen.

Redaktionelle Bemerkungen.

Wieder mußte Wertvolles zurückgestellt werden. Ich bitte um weitere Geduld; es wird nach und nach möglich sein, Raum zu gewinnen. Das Septemberheft soll früh erscheinen. Von den hochwichtigen *spanischen* Vorgängen kann erst das nächste Mal geredet werden. Ebenso über die neue *russische Verfassung*.

Eine frohe Kunde: Unser Freund *Otto Bauer* in Wien, der Führer der österreichischen religiösen Sozialisten, ist, gerade als schon ein Aufruf für ihn gesetzt war, der allgemeinen Amnestie teilhaftig geworden.

Worte.

Das Recht ist wertvoller als der Friede.

Wilson.

*

Man muß sich, um zu *denken*, von der Masse sondern, aber sich mit ihr verbinden, um zu *handeln*.

Lamartine.

*

Diejenigen, die sich nur durch menschliche Klugheit leiten lassen, sind unendlich furchtsam.

Lallemant.